

## Mein Engagement in der CDU Main-Kinzig

1974 wurden die vier CDU-Kreisverbände Hanau-Stadt, Hanau-Land, Gelnhausen und Schlüchtern zum neuen CDU-Kreisverband Main-Kinzig zusammengeschlossen. Der Kreisparteitag wählte mich 1974 zu einem der zwölf Mitglieder im neuen Kreisvorstand.

Im Laufe meiner über 30-jährigen Mitgliedschaft im Vorstand der CDU-Main-Kinzig erlebte ich mehrere Vorsitzende. Zum ersten Vorsitzenden des neuen Kreisverbandes wurde 1974 Siegfried Sümmchen gewählt, ihm folgten Dieter Weirich, Walter Korn, Alois Lenz und Hubert Müller.

Auf dem Kreisparteitag am 05.04.2006 in Bad-Soden-Salmünster wurde der 26-jährige Tom Zeller, der sich bisher auf Kreis-, Landes- und Bundesebene in der „Jungen Union“ stark engagiert hatte, zum ersten Vorsitzenden des CDU-Kreisverbandes Main-Kinzig gewählt. Dies bedeutete einen Generationswechsel an der Spitze unserer Kreis-CDU.



Tom Zeller

Seit meiner Wahl 1974 war ich bis 1990 immer wieder in den CDU-Kreisvorstand gewählt worden. Für die Vorstandswahl 1990 musste für den bisherigen Kreisschatzmeister, der nicht mehr kandidieren wollte, ein Nachfolger gefunden werden. Die Person, die für dieses Amt in Frage kommt, muss seriös und kontaktfreudig sein sowie einen gewissen Bekanntheitsgrad haben.

Außer der Verantwortung für eine ordentliche und korrekte Kassenführung des CDU-Kreisverbandes ist es die Aufgabe des Kreisschatzmeisters, durch persönliche oder schriftliche Ansprache, CDU-Mitglieder, CDU-Sympathisanten, Geschäftsleute und Unternehmen zu bitten, die CDU-Main-Kinzig für anstehende Wahlkämpfe mit Spenden zu unterstützen. Er ist mit dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer für die Finanzen und einen ausgeglichenen Haushalt verantwortlich.

Anfang 1990 stellte der engere CDU-Vorstand Überlegungen an, wer für dieses Amt geeignet sei. Sicher gab es mehrere Personen, die in Frage gekommen wären. Da die Position des Kreisschatzmeisters mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden ist, lehnten einige der angesprochenen Personen mit dem Hinweis auf Zeitmangel ab.

Nachdem der Kreisparteitag immer näher rückte, musste der Kreisvorstand schnell handeln, und einen geeigneten Kandidaten finden. Da auch ich bisher aus Zeitgründen abgelehnt hatte, nahmen mich der damalige Vorsitzende Alois Lenz (MdL), Landrat Hans Rüger und der Bundestagsabgeordnete Richard Bayha, in die Pflicht, der Partei zu helfen. So wurde ich 1990 zum Kreisschatzmeister gewählt und wurde auf allen Kreisparteitagen immer wieder bestätigt, so auch am 05.04.2006 und bin daher bis 2008 gewählt.



Die neue CDU-Kreisgeschäftsführerin Anne Storto-Weigl an ihrem Schreibtisch in der Hanauer CDU-Kreisgeschäftsstelle. Foto: TAP

# Kurze Wege als Ziel

Anne Storto-Weigl ist neue CDU-Kreisgeschäftsführerin

**Region Hanau (tok).** – Anne Storto-Weigl hat ihr neues Amt als CDU-Kreisgeschäftsführerin angetreten. Die 49jährige Nidderauerin löst Wolfram Eschelbach ab, der nahezu 30 Jahre Kreisgeschäftsführer der CDU war.

Wolfram Eschelbach wird Ende des Jahres mit dem Erreichen des 60. Lebensjahres in den Ruhestand verabschiedet, schilderte CDU-Kreisvorsitzender Hubert Müller.

In den Reihen der hiesigen Christdemokraten ist Anne Storto-Weigl schon seit langem keine Unbekannte mehr. Als Kreisvorsitzende der Frauen-Union, als Fraktionssprecherin der Nidderauer CDU, als stellvertretende CDU-Stadtverbandsvorsitzende in Nidderau und Vorsitzende der Frauen-Union Nidderau hat sie sich ein politisches Profil erworben. Der Beschluss, Anne Storto-Weigl zur Kreisgeschäftsführerin zu berufen, ist einstimmig gefallen, erläuterte der CDU-Kreisvorsitzende. Er bescheinigte der neuen Geschäftsführerin unter anderem Tatkraft, jugendlichen Elan und Durchsetzungskraft. Müller begrüßte, dass die neue Kreisgeschäftsführerin ihren politischen Stil mit in die neue Arbeit einbringen wird.

Die alleinerziehende Mutter von einem Sohn (Jahrgang 1973) und einer Tochter (Jahrgang 1976) hat eine Kaufmännische Ausbildung absolviert. Zuletzt arbeitete sie acht Jahre lang als „Mitarbeitende Redakteurin“ und als Sekretärin des Chefredakteurs der Zeitschrift „Hessen-Bauer“. Ihre Arbeit in der Kreisgeschäftsstelle in Hanau sei „zunächst total unpolitisch“. Erstes Ziel sei es, die neuen Computer optimal zu nutzen. Die Zufriedenheit der 3500 CDU-Mitglieder im Kreis liege ihr am Herzen. Sie habe eine „Vorliebe für kurze Wege“. Für die Parteimitglieder sei sie deshalb stets erreichbar. Es sei besser, Probleme direkt und schnell zu lösen, als wenn es zu spät ist.

Als Neuerung führt Anne Storto-Weigl ab sofort jeweils mittwochs einen Dienstleistungsabend ein. An diesen Tagen ist die CDU-Kreisgeschäftsstelle jeweils bis 19 Uhr geöffnet und die Kreisgeschäftsführerin jeweils als Ansprechpartnerin vor Ort. Ferner plant sie ein Informationsblatt, das sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen der CDU-Stadt- und Gemeindeverbände auflistet. Zunächst soll das Info-Blatt alle zwei Monate erscheinen.



Hofweinfest CDU Hammersbach 16.07.2006  
von li.: Lars Keveloh, Alexander Kovacsek, Tom Zeller, Otto Schmidt,  
Doris Rauh, Helmut Weider, Hugo Klein MdL, Patrice Göbel

### Mitarbeiter der CDU-Kreisgeschäftsstelle

li.: Anne Höhne-Weigl und  
re.: Melanie Hutter



Helmut und Karin Skomsky



Edeltraud Sattler

# Geschäftsführender Kreisvorstand der CDU Main-Kinzig ab 2006



Tom Zeller  
Vorsitzender



Doris Rau  
stv. Vorsitzender



Heiko Kassekert  
stv. Vorsitzender



Maja Weise  
stv. Vorsitzender



Michael Reul  
stv. Vorsitzender



Johannes Heger  
Kreisschriefführer



Helmut Weider  
Kreisschatzmeister